

Überspannungs-Ableitermodul M-BUS

SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul M-BUS

zum Einbau in die SCHNEID-Datendose

Bestellnummer:	020.07880
Bestellcode:	Überspannungs-Ableitermodul M-BUS



Übersicht:

Das SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul M-BUS wird in den jeweiligen Steckplatz der SCHNEID-Datendose gesteckt. Das Ableitermodul schützt die Datenschnittstelle des Regelgerätes vor Überspannungen in Folge von indirektem Blitzschlag.

Bitte die Anklammvorschriften für MBus-Geräte beachten.

Abgangsklemme zu Mbus-Endgerät
Das vierpolige Kabel zum MBus-Endgerät wird hier angeschlossen:

PE (grün) → Schirm
1 (blau) → Mbus+ Strang 1
2 (grau) → Mbus- Strang 1
3 (orange) → Mbus+ Strang 2
4 (weiß) → Mbus- Strang 2

Der Schirm des Anschlusskabels muss beidseitig geerdet werden !!!

Erd- bzw. Schirmklemme
An der Erd- bzw. Schirmklemme wird die Schirmung des „ankommenden“- und „weiterleitenden“-Kabels angeschlossen. Weiters muss an diesen Klemmen unbedingt die Hauserdung (oder der mitverlegte Bänderder beim FW-Hauseintritt) bzw. die Erdung der Fernwärmerohre (siehe Bild Kabelverlegung) angeschlossen werden. Dies sind wichtige Voraussetzungen für den Schutz des Systems gegen indirekten Blitzschlag.

Ableitermodul MBus
Das Ableitermodul besitzt zusätzliche Ableiter für Überspannungen im System. Es darf immer nur ein Modul je Anklammprint verwendet werden.

Das Modul kann an drei verschiedenen Steckplätzen aufgesteckt werden. Je nach gewähltem Steckplatz wird entweder der Strang 1 (Klemme 1,2,3,4), Strang 2 (Klemme 5,6,7,8) oder der Strang 3 (Klemme 9,10,11,12) zur Abgangsklemme verbunden.

Kurzschlussstecker
Nur wenn der jeweilige Kurzschlussstecker aufgesteckt ist, sind die einzelnen Adernstränge Strang 1 (1,2,3,4), Strang 2 (5,6,7,8) und Strang 3 (9,10,11,12) von der „ankommenden“ Seite zur „weitergehenden“ Seite durchverbunden.

Zum Durchmessen des Kabels während des Betriebs muss daher nur an beiden Kabelenden der jeweilige Kurzschlussstecker gezogen werden.

Ankommendes Kabel
Die Klemmpoint ist für ein zwölfpoliges Kabel ausgelegt. Als „ankommendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches vom Visualisierungsrechner kommt.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm/Erde	Im gezeichneten Beispiel
1	MBus+ Strang 1	aktiv Abgangsklemme durchgeschaltet
2	MBus- Strang 1	aktiv Abgangsklemme durchgeschaltet
3	MBus+ Strang 2	aktiv Abgangsklemme durchgeschaltet
4	MBus- Strang 2	aktiv Abgangsklemme durchgeschaltet
5	MBus+ Strang 3	
6	MBus- Strang 3	
7	MBus+ Strang 4	
8	MBus- Strang 4	
9	MBus+ Strang 5	
10	MBus- Strang 5	
11	MBus+ Strang 6	
12	MBus- Strang 6	

Weitergehendes Kabel
Als „weitergehendes“ Kabel wird jenes bezeichnet, welches bis zum Regelgerät weitergeht. Ist eine Verzweigung vorgesehen, muss das zweite „weiterleitende“ Kabel auch hier angeschlossen werden.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm/Erde	Im gezeichneten Beispiel
1	MBus+ Strang 1	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
2	MBus- Strang 1	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
3	MBus+ Strang 2	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
4	MBus- Strang 2	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
5	MBus+ Strang 3	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
6	MBus- Strang 3	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
7	MBus+ Strang 4	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
8	MBus- Strang 4	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
9	MBus+ Strang 5	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
10	MBus- Strang 5	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
11	MBus+ Strang 6	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt
12	MBus- Strang 6	durchgeschaltet, wenn Kurzschlussstecker aufgesetzt